

Schreibe sorgenvoll an die CDU, und du erhältst als Antwort ein Beispiel an Ignoranz...!

Ein Brief an die CDU voller Sorgen – eine Antwort voller Ignoranz

Quelle: [conservo vom 02.10.2016](#)

CDU und AfD

von Klaus Hildebrandt

Eine aufschlussreiche Antwort der CDU-Bundesgeschäftsstelle zum rasanten Aufstieg der AfD. Damit richtet sich die CDU gegen rd. ein Fünftel der Bundesbürger, Tendenz steigend. **Was versteht diese ehemals christliche Partei überhaupt unter dem Begriff Populismus?**

Hier der Schriftwechsel mit *Herrn Sander* vom „Bürgerbüro der CDU“:

Sehr geehrter Herr Sander, liebe CDU!

Jetzt seien Sie mal ehrlich; ganz Unrecht hat der gute Mann (s.u.) ja nicht. Ich kann seine Empörung nachvollziehen.

Wer das Innenleben der deutschen Politik kennt und versteht, weiß, dass es sich bzgl. der Alternative für Deutschland (AfD) in Wirklichkeit ganz anders verhält, als Sie es durch die Verbreitung solcher, mit der CDU-Obrigkeit auf Herz und Nieren abgestimmten Antwortkonserven versuchen, der Bevölkerung weiszumachen. Zahlreiche CDU-Abgeordnete samt ihrem personellen Anhang bangen zurzeit um ihre Jobs und Zukunft. Das Spiel ist aus, game over! Wer dem Volk nicht mehr zuhört und sich dann auch noch als Wolf im Schafspelz erweist, hat nun auch die Konsequenzen zu tragen.

Es ist doch unübersehbar und kein Geheimnis mehr, dass sich die CDU in eine Richtung entwickelte, die uns Bürgern und dem ganzen Lande großen Schaden zufügte und der Bevölkerung regelrecht Angst macht. Wer Menschen aus Afrika und Asien, die im klassischen Sinne überwiegend keine Flüchtlinge sind, eigenmächtig und ohne Beteiligung des Parlaments hierher ruft und dabei auch noch ganz Europa in Mitleidenschaft zieht, sollte sich bzg. der Folgen dann auch nicht wundern. Durch weiteres Taktieren, Lavieren und Aussitzen wird Frau Merkel das Rad nicht mehr stoppen können. Das Zeitfenster war kurz und wurde trotz aller Warnungen nicht genutzt.

Nicht erklären und schon gar nicht überzeugen konnte Ihr Schreiben, warum die AfD denn eine gefährliche Partei sei.

Da frage ich mich doch spontan, für wen sie denn gefährlich sein soll, für Deutschland oder für die CDU? Die AfD ist nicht populistischer als die CDU und alle

anderen Parteien, und ohnehin wurden die von Ihnen angesprochenen Sorgen der Bürger nicht von der AfD, die ja erst ab 2017 ins Parlament einziehen wird, ausgelöst, sondern von der CDU selbst. Auf die angekündigten „vernünftigen und verantwortungsvollen Antworten“ warten die Bürger heute noch. Einzig richtig ist, dass viele AfD-Wähler ihre Stimme mit Protest und Frust verbinden.

Ihre Antwort an Herrn Schiller ist eine Litanei an Beleidigungen und Diffamierung gegenüber einer dem Geist der Verfassung entsprechenden und nach Regeln der Demokratie zugelassenen bürgerlichen Partei. Das sollte auch und gerade die CDU respektieren und akzeptieren.

Ihre Unterstellungen, die AfD lebe...

- *„vor allem davon, dass sie die Ängste der Bürger zu ihrem eigenen Vorteil instrumentalisiert. Sie unterteilt die Gesellschaft in Freund und Feind. Mehr noch: Sie pflegt regelrechte Feindbilder von Medien, von Parteien oder von der Kirche und überzieht diese Institutionen mit Verachtung und Hass. Sie spielt Gruppen gegeneinander aus und reißt damit Gräben in unsere Gesellschaft statt Brücken zu bauen. Anstatt besorgten und verunsicherten Bürgern Lösungen anzubieten, predigt sie Angst, Neid und Missgunst. Sie schreckt sogar nicht davor zurück, einen Schießbefehl auf Flüchtlinge an der Grenze zu fordern. Verantwortungsvolle Lösungen hat sie auch insgesamt nicht zu bieten. Sie arbeitet mit platten Parolen und mit Scheinlösungen, deren Endeffekt unserem Land mehr schaden würde als nutzen. Das reicht vom Austritt aus dem Euro bis hin zur Schließung der deutschen Grenze.“*

...sind nicht in Ordnung. Ist Ihnen eigentlich bewusst, dass Sie mit diesen Aussagen rd. ein Fünftel der deutschen Bürger und Wähler treffen, Tendenz steigend.

Lassen Sie die Bürger doch selber entscheiden; denn sie sind erwachsen genug und viel klüger, als die CDU und Ihre Strategen meinen. Glaubt die CDU wirklich, dass Sie mit solchen Parolen ihre massenweise verlorenen gegangenen Wähler und Mitglieder zurückgewinnen kann? Sind Sie, Herr Sander, sicher, dass Sie noch für die richtige Firma arbeiten?

Gewiss haben Sie nichts dagegen, wenn ich Ihre Stellungnahme an Herrn Schiller rumreiche; denn sie dürfte viele Bürger interessieren, und zwar nicht nur AfD-Unterstützer.

Mit freundlichen Grüßen, Klaus Hildebrandt

(Gesendet: Dienstag, 27. September 2016 um 12:33 Uhr, Von: gerald.schiller):

Liebe Freunde,

wenn Sie mögen, lesen Sie meine anliegende e-mail!

Mit freundlichen Grüßen, gez. Gerald R. Schiller

Es folgt die v. g. Email:

(From: gerald.schiller@t-online.de, (Sent: Tuesday, September 27, 2016 12:13 PM,
To: Sander, Frank

Cc: AfD Bundesgeschäftsstelle Berlin; CDU; SPD; afd.berlin.spandau@web.de

Subject: Re: CDU CRM:09471782)

Sehr geehrter Herr Sander,

zum einen habe ich Sie um KEINE ANTWORT gebeten, und zum anderen ist Ihre Antwort eine einzige Unverschämtheit!

Solch eine Antwort von Ihnen hätte auch aus der Feder des ND ("Neues Deutschland" Zentralorgan der SED!) Chefkomentators Joachim Herrmann stammen können oder noch besser von Karl-Eduard von Schnitzler mit seinem "Schwarzen Kanal" im seinerzeitigen DDR-Fernsehen!

Aber bei der inzwischen soweit nach links von dieser "Kanzlerin" mit ihrer DDR-Vita gerückten Unchristlichen Undemokratischen Union, verwundert Ihre Antwort NICHT! Diese Person hat es inzwischen geschafft, unser Deutschland in eine DDR light zu verwandeln!

Diese Person MERKEL und "Konsorten", die sämtliche Gesetze bricht, ob Maastricht-Vertrag und alles was damit zusammenhängt, ÖFFNET, ohne den Deutschen Bundestag danach DEMOKRATISCH befragt zu haben, am 4. September 2015 GEGEN JEGLICHE GESETZLICHE GRUNDLAGEN die Grenzen unseres Landes, um dieses mit INVASOREN fremder Kulturen einfach zu überschwemmen? Was ist das für eine Bundeskanzlerin, die sich gegen alle Gesetze stellt und nach Gutsherrenart ihre Politik so betreibt, wie sie ihr Weltbild mit ihrer kommunistischen Erziehung dieses so sieht und in die Tat umsetzt??

Für mich ist solch eine Person untragbar, und wie man solche Personen, die sich außerhalb der Gesetze und damit der Gesellschaft stellen nennt, wissen Sie selbst!

Und dieser Bundestag, wo hauptsächlich Berufspolitiker mit ihrer Lobby zusammen sitzen, wagen es nicht, gegen diese Person, wie es sich in einer Demokratie gehört, ihre Stimme zu erheben? Nur weil sie dann Gefahr laufen, ihren GUT BEZAHLTEN – wofür eigentlich? – Bundestagsposten zu verlieren? Dann ist dies kein demokratischer Bundestag, wo die Stimme des Volkes vertreten werden soll, dann ist auch dieser Bundestag – wie in der DDR – zu einem ZK der SED mit 98.8 Prozent Zustimmung – getreu Merkels Vita – verkommen und ist für mich als demokratisch denkender Bürger kein Plenum mehr, wo WIRKLICH im Sinne des Volkes Politik gemacht wird!!!

Und da schreiben Sie mir hier diesen/Ihren Unsinn????

Ob es nun der immer mehr nach unten prozentual abhalfternden CDU passt oder nicht passt – die AfD ist da, und sie wird bleiben! Da können Sie noch so viel Unsinn schreiben und Frank Henkel aus Berlin kann ins Mikrofon, ob der Bemerkung von Petry bezüglich "Schießbefehls" an den Grenzen "PFUI DEIBEL" brüllen. Wenn dieser Herr mal – und als Innensenator sollte gerade er so viel Ahnung davon haben

– RICHTIG zugehört hätte, was die Petry RICHTIG gesagt hat, daß Grenzer bei illegalem Grenzdurchbruch auch von der Schußwaffe Gebrauch machen – wozu tragen sie diese denn bei sich – können und letztlich müssen, dann ist das eine ganz perfide Verdrehung der Tatsachen! Kurt Hager – Chefideologe der DDR oder sollte ich noch einen drauf legen, Josef Goebbels lassen grüssen.....!!!

Weiteren Unsinn in Ihrer unten angeführten e-mail will ich nicht kommentieren.

Und Herr Sander, ich habe KEINE ANGST – mich packt DIE KALTE WUT, wenn ich diese Merkel im Fernsehen sehe und rekapituliere, was diese Unperson unserem Volk und nicht nur unserem, sondern auch dem europäischen Volk INZWISCHEN angetan hat! UNERTRÄGLICH! Und so lange Sie diese Person als Ihre Parteivorsitzende haben UND SIE diese gegen den normal denkenden Bürger verteidigen, so lange gehen ihre Prozente weiter nach unten – und das ist auch gut so.....

Mit Ihrer mehr als dämmlichen Antwort – mit dem Sie vielleicht bei einem gewissen Klientel “Erfolg” haben können – fordern sie mich geradezu, als demokratisch denkenden Bürger und stolz auf mein Heimatland Deutschland zur entsprechenden Antwort heraus.

Mit reichlich verachtenden und unfreundlichen Grüßen, gez. Gerald R. Schiller

N.S. Ich erlaube mir von den hier mit betroffenen Parteien durch Kopie Kenntnis von dieser e-mail an Sie zu geben!

(From: Sander, Frank, Sent: Tuesday, September 27, 2016 9:08 AM, To: Schiller, Gerald R., Subject: CDU CRM:09471782)

Sehr geehrter Herr Schiller,

danke für Ihr Schreiben. Gerne stelle ich Ihnen unsere Sicht dar:

Die CDU hat zur AfD eine klare Haltung: Die AfD ist aus unserer Sicht eine gefährliche Partei für unsere Gesellschaft und unser Land.

Viele Bürgerinnen und Bürger in unserem Land haben Sorgen und Ängste. Es ist Aufgabe von Politik und Parteien diese Sorgen aufzunehmen und zuzuhören. Dann können wir vernünftig und verantwortungsvoll Antworten geben. Daran arbeitet die CDU nach allen Kräften, auch bei der Lösung der Flüchtlingssituation. Das erfordert einen langen Atem, weil es oft keine einfachen Lösungen gibt. Aber es ist der richtige Weg. Es ist im Übrigen auch der beste Weg gegen jede Form von Populismus. Alle Umfragen zeigen, dass die allermeisten derzeitigen AfD-Wähler dieser Partei vor allem aus Protest ihre Stimme geben. Lösungskompetenz wird ihr nicht zugetraut.

Die AfD lebt vor allem davon, dass die Ängste der Bürger zu ihrem eigenen Vorteil instrumentalisiert. Sie unterteilt die Gesellschaft in Freund und Feind. Mehr noch:

Sie pflegt regelrechte Feindbilder von Medien, von Parteien oder von der Kirche und überzieht diese Institutionen mit Verachtung und Hass. Sie spielt Gruppen gegeneinander aus und reißt damit Gräben in unsere Gesellschaft statt Brücken zu bauen. Anstatt besorgten und verunsicherten Bürgern Lösungen anzubieten, predigt sie Angst, Neid und Missgunst. Sie schreckt sogar nicht davor zurück, einen Schießbefehl auf Flüchtlinge an der Grenze zu fordern. Verantwortungsvolle Lösungen hat sie auch insgesamt nicht zu bieten. Sie arbeitet mit platten Parolen und mit Scheinlösungen, deren Endeffekt unserem Land mehr schaden würde als nutzen. Das reicht vom Austritt aus dem Euro bis hin zur Schließung der deutschen Grenze.

allem aber hat die AfD hohe Parteifunktionäre und Mitglieder in ihren Reihen, die offen für eine völkische und rassistische – mitunter auch rechtsextremistische – Politik stehen. Die Belege dafür finden Sie in zahlreichen Zeitungsartikeln.

Deshalb ist für die CDU klar: Die AfD hat dem Ansehen Deutschlands und dem inneren Zusammenhalt unserer Gesellschaft bereits jetzt schwer geschadet. Ihre Politik wäre nicht weniger als eine Gefahr für die erfolgreiche Zukunft unseres Landes. Deshalb stellt sich die CDU auf allen Ebenen offensiv der AfD entgegen; jede Zusammenarbeit ist für uns ausgeschlossen.

Daher rufen wir die Bürger auf, die sich mit dem Gedanken tragen, aus welchen Gründen auch immer, der AfD ihre Stimme zu schenken, sich der Konsequenzen für unser Land im Klaren zu sein und sich eines Besseren zu besinnen.

Mit freundlichen Grüßen, Frank Sander, CRM-Team, Bürgerservice der CDU-Bundesgeschäftsstelle

Klaus Hildebrandt ist bekennender, streitbarer Katholik und seit langer Zeit Autor bei *conservo*